

zum niedrigen Fördereffekt der Zweier-Differenzierung: Ein auf nur zwei Anspruchsebenen erteilter Unterricht ist - zumindest in Deutschland - nicht so effektiv wie ein in Dreier-Differenzierung erteilter Unterricht. Das hat Professor Helmut Fend, 1969 bis 1982 Projektleiter der wissenschaftlichen Begleitung des Gesamtschulversuchs, bereits 1984 in seinem Aufsatz über *„Determinanten von Leistung in der Schule“* anhand der Daten von 144 Klassen des 9. Jahrgangs nachgewiesen. Höher differenzierende Systeme haben und garantieren höhere schulische Leistungen, *„da man bei hoch strukturierenden Systemen durch zwei Informationen (Durchschnitt der Intelligenz einer Klasse und der sozialen Schicht) das Leistungsniveau einer Schulklasse in hohem Maße vorhersagen kann. Haben Lehrer institutionell mehr Freiheit, dann werden ihre persönlichen Haltungen zum Guten und Schlechten bedeutsamer.“* (aus der Zusammenfassung des Aufsatzes von 1984, S.68). *„In der Gesamtschulvariante der Zweierdifferenzierung haben wir es global mit geringeren Leistungen, höherer Schülerzuwendung und geringerer Kontrolle und Strukturierung zu tun.“* (S.79)

Bevor also in einigen Bundesländern durch die Zusammenlegung von Hauptschulen und Realschulen zweigliedrige Schulsysteme geschaffen werden, müsste diese Erkenntnis mit den Daten aus PISA 2003-E überprüft werden. Das ist zum Beispiel möglich durch den Vergleich „vergleichbarer“ bayerischer Realschüler, die dort teils nach dem 4. Jahrgang, teils erst nach dem 6. Jahrgang zur Realschule übergewechselt waren. Letztere sind ja im 5. und 6. Jahrgang noch gemeinsam mit potenziellen Hauptschülern, also innerhalb eines zweigliedrigen Systems unterrichtet worden. Auf die einmalige Möglichkeit dieser Überprüfung wurde von uns mehrfach hingewiesen, zuletzt in unserem Gutachten für den Verband Deutscher Realschullehrer (VDR) im Juni 2006. Dieses Gutachten ist vom VDR noch im Juni 2006 an Professor Dr. Manfred Prenzel, den damaligen Sprecher des PISA-Konsortiums Deutschland, weitergereicht worden. (Im Internet abrufbar über: www.schulformdebatte.de unter: *„Die Realschule im Spiegel der Bildungsforschung“*)